

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 39. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIX
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	1

Einleitung

1. Abschnitt. Wettbewerb und Wettbewerbsordnung	17
A. Wettbewerb und Wettbewerbskonzeptionen	18
B. Wettbewerbsordnung	31
2. Abschnitt. Grundlagen des deutschen Wettbewerbsrechts (Lauterkeitsrechts) ..	38
A. Entwicklung des Rechts gegen den unlauteren Wettbewerb	39
B. Die Durchsetzung des Lauterkeitsrechts	48
3. Abschnitt. Lauterkeitsrecht und Unionsrecht	53
A. Grundlagen des Unionsrechts – Unmittelbare und vorrangige Geltung ..	56
B. Die Bedeutung des primären Unionsrechts für das Lauterkeitsrecht	60
C. Sekundäres Unionsrecht und Lauterkeitsrecht	67
4. Abschnitt. Wettbewerbsrecht im Ausland	76
5. Abschnitt. Internationales Wettbewerbsrecht und Verfahrensrecht	88
A. Überblick über das internationale Wettbewerbsrecht (Kollisionsrecht) ..	90
B. Das bis zum 11.1.2009 geltende Kollisionsrecht (Art. 40–42 EGBGB) ..	93
C. Das ab dem 11.1.2009 geltende Kollisionsrecht (Rom II-VO)	93
D. Internationales Verfahrensrecht	99
E. Territoriale Reichweite von Unterlassungstiteln	105
6. Abschnitt. Lauterkeitsrecht und Kartellrecht	105
A. Aufgabe des Kartellrechts	106
B. Rechtsquellen des Kartellrechts	107
C. Lauterkeitsrecht und Kartellrecht als Gesamtordnung des Wettbewerbs ..	110
D. Einzelfragen	112
7. Abschnitt. Lauterkeitsrecht und Bürgerliches Recht	113
A. Allgemeines	114
B. Lauterkeitsrecht und Deliktsrecht	115
C. Lauterkeitsrecht und Vertragsrecht	116
D. Bürgerlichrechtlicher Schutz des Unternehmens	118
E. Bürgerlichrechtlicher Schutz des Verbrauchers	125

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zweck des Gesetzes	127
A. Allgemeines	129
B. Schutz der Mitbewerber	131
C. Schutz der Verbraucher und sonstigen Marktteilnehmer	133
D. Schutz des Allgemeininteresses an einem unverfälschten Wettbewerb ..	142
E. Das Verhältnis der Schutzzwecke zueinander	144
F. Unternehmer als Normadressaten	146
§ 2 Definitionen	146
A. Allgemeines	152
B. Geschäftliche Handlung (§ 2 I Nr. 1)	153
C. Marktteilnehmer (§ 2 I Nr. 2)	184

VII

D. Mitbewerber (§ 2 I Nr. 3)	184
E. Nachricht (§ 2 I Nr. 4)	193
F. Verhaltenskodex (§ 2 I Nr. 5)	193
G. Unternehmer (§ 2 I Nr. 6)	197
H. Unternehmerische Sorgfalt (§ 2 I Nr. 7)	200
I. Wesentliche Beeinflussung des wirtschaftlichen Verhaltens des Verbrauchers (§ 2 I Nr. 8)	204
J. Geschäftliche Entscheidung (§ 2 I Nr. 9)	207
K. Verbraucher (§ 2 II)	211
§ 3 Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen	215
1. Abschnitt. Allgemeines	219
A. Allgemeines	221
B. Entstehungsgeschichte des § 3	222
C. Regelungsstruktur des § 3	223
D. Grundrechtskonforme Auslegung des UWG	224
2. Abschnitt. Die „große“ Generalklausel des § 3 I	230
A. Die Funktionen des § 3 I	230
B. Der Tatbestand des § 3 I	232
C. § 3 I als Auffangtatbestand für sonstige unlautere Handlungen	234
3. Abschnitt. Die Verbrauchergeneralklausel des § 3 II	241
A. Entstehungsgeschichte, unionsrechtliche Grundlage und Normzweck	242
B. Anwendungsbereich	242
C. Tatbestand	245
4. Abschnitt. Die stets unzulässigen geschäftlichen Handlungen (§ 3 III)	252
A. Stets unzulässige geschäftliche Handlungen (§ 3 III)	252
B. Auslegung	253
C. Tatbestand	253
D. Keine geschäftliche Relevanz erforderlich	254
5. Abschnitt. Durchschnittsverbraucher und durchschnittliches Mitglied einer Verbrauchergruppe als Beurteilungsmaßstab (§ 3 IV)	255
A. Durchschnittsverbraucher und durchschnittliches Mitglied einer Verbrauchergruppe als Beurteilungsmaßstab (§ 3 IV)	256
B. Anwendung des § 3 IV auf alle Unlauterkeitstatbestände	257
C. Geschützter Personenkreis	258
D. Der Beurteilungsmaßstab des § 3 IV 1	258
E. Der Beurteilungsmaßstab des § 3 IV 2	259
6. Abschnitt. Einsatz von Verkaufsförderern	264
A. Allgemeines	265
B. Gewerbliche Unternehmer als Verkaufsförderer	266
C. Mitarbeiter fremder Unternehmer als Verkaufsförderer	267
D. Berufliche Interessenwahrer als Verkaufsförderer	268
E. Privatpersonen als Verkaufsförderer („Laienwerbung“)	270
7. Abschnitt. Ausnutzung der „geschäftlichen Unerfahrenheit“ und der „Rechtsunkenntnis“	277
A. Einführung	278
B. Die „Ausnutzung der geschäftlichen Unerfahrenheit“	278
8. Abschnitt. Verkaufsförderungsmaßnahmen	285
A. Einführung	287
B. Begriff, Erscheinungsformen und wirtschaftliche Bedeutung von Verkaufsförderungsmaßnahmen	287
C. Entwicklung der lauterkeitsrechtlichen Beurteilung	288
D. Kopplungsangebote (einschließlich Zugaben)	292
E. Preisnachlässe (Rabatte)	298
F. Kundenbindungssysteme	301
G. Geschenke	302
H. Preisausschreiben, Gewinnspiele und sonstige aleatorische Reize	304
I. Versteigerungen	307

9. Abschnitt. Emotionale („gefühlbetonte“) Werbung	309
A. Allgemeines	310
B. Lauterkeitsrechtliche Beurteilung	311
C. Fallgruppen	313
10. Abschnitt. Die Rechtsfolgen	318
A. Lauterkeitsrechtliche Rechtsfolgen	318
B. Bürgerlichrechtliche Rechtsfolgen	318
Anhang zu § 3 III	320
A. Einführung	321
B. Unzulässige geschäftliche Handlungen im Sinne des § 3 Absatz 3	325
§ 3a Rechtsbruch	383
1. Abschnitt. Rechtsbruch	384
A. Allgemeines	391
B. Tatbestand	407
C. Einzelne Regelungen	425
D. Rechtsfolgen und Konkurrenzen	489
2. Abschnitt. Wettbewerb der öffentlichen Hand	490
A. Allgemeines	492
B. Wettbewerbsschutz für die öffentliche Hand	493
C. Wettbewerbsschutz gegenüber der öffentlichen Hand	494
D. Unlauterkeit des Handelns der öffentlichen Hand	501
§ 4 Mitbewerberschutz	516
Vorbemerkung	519
A. Entstehungsgeschichte des § 4	520
B. Auslegung, Erweiterung und Einschränkung der Mitbewerberschutztatbestände	520
C. Rückgriff auf die Generalklausel des § 3 I	520
D. Verhältnis der mitbewerberschützenden zu den verbraucherschützenden Tatbeständen	521
1. Abschnitt. Herabsetzung von Mitbewerbern	521
A. Allgemeines	523
B. Tatbestand	527
C. Rechtsfolgen	535
2. Abschnitt. Anschwärtzung	536
A. Allgemeines	537
B. Tatbestand	539
C. Rechtsfolgen	546
3. Abschnitt. Wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz	547
A. Allgemeines	551
B. Tatbestand	561
C. Rechtsfolgen	589
4. Abschnitt. Gezielte Behinderung	593
A. Allgemeines	599
B. Absatzbehinderung	607
C. Nachfragebehinderung	626
D. Werbebehinderung	626
E. Behinderung durch Kennzeichenverwendung	629
F. Behinderung durch Mitarbeiterabwerbung	640
G. Boykott	647
H. Missbrauch der Nachfragemacht	654
I. Vergleichende Werbung ohne erkennbare Bezugnahme auf Mitbewerber	656
J. Betriebsstörung	664
K. Preisunterbietung	676
L. Produktnachahmung	683
M. Rechtsfolgen	686
5. Abschnitt. Allgemeine Marktbehinderung	686
A. Allgemeines	687

B. Tatbestand der allgemeinen Marktbehinderung	689
C. Fallgruppen	692
§ 4a Aggressive geschäftliche Handlungen	698
1. Abschnitt. Allgemeines	700
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck des § 4a	702
B. Systematische Stellung und Auslegung des § 4a	703
C. Verhältnis des § 4a zu anderen Normen	704
D. Der Tatbestand des § 4a	708
E. Belästigung (§ 4a I 2 Nr. 1)	712
F. Nötigung (§ 4a I 2 Nr. 2)	715
G. Unzulässige Beeinflussung (§ 4a I 2 Nr. 3)	716
H. Feststellung einer aggressiven geschäftlichen Handlung (§ 4a II 1)	723
2. Abschnitt. Konkretisierung des Verbraucherschutzes (§ 4a II 2)	730
A. Allgemeines	731
B. Das Verhältnis zu anderen Regelungen	735
C. „Angst“ und „Zwangslage“	736
§ 5 Irreführende geschäftliche Handlungen	739
Einführung. Grundlagen des Irreführungsverbots	743
A. Gesetzesgeschichte	748
B. Schutzzweck	750
C. Das Irreführungsverbot in der Rechtsordnung	752
D. Bedeutung und Stellung des Irreführungsverbots im heutigen Lauterkeitsrecht	781
1. Abschnitt. Tatbestand der irreführenden geschäftlichen Handlung	784
A. Irreführende geschäftliche Handlung	790
B. Angaben	795
C. Irreführende Angaben	802
D. Geschäftliche Relevanz der Irreführung	834
E. Interessenabwägung, Prüfung der Verhältnismäßigkeit	842
F. Verfahrensrechtliche Fragen	848
2. Abschnitt. Irreführung über wesentliche Merkmale der Ware oder Dienstleistung (§ 5 I 2 Nr. 1 UWG)	856
A. Allgemeines	861
B. Verfügbarkeit	861
C. Art, Ausführung, Zusammensetzung, Beschaffenheit, Zubehör	862
D. Verfahren oder Zeitpunkt der Herstellung, Lieferung oder Erbringung	913
E. Irreführung über Vorteile, Risiken, Zwecktauglichkeit, Verwendungsmöglichkeit, von der Verwendung zu erwartende Ergebnisse	915
F. Menge	921
G. Kundendienst und Beschwerdeverfahren	922
H. Irreführung über die geographische oder betriebliche Herkunft (§ 5 I 2 Nr. 1)	923
I. Irreführung über Ergebnisse oder wesentliche Bestandteile von Tests	931
3. Abschnitt. Irreführung über den Anlass des Verkaufs, den Preis oder die Bedingungen der Warenlieferung oder Dienstleistungserbringung (§ 5 I 2 Nr. 2)	935
A. Irreführung über den Anlass des Verkaufs	937
B. Irreführung über die Preisbemessung	942
C. Irreführung über die Bedingungen der Lieferung der Ware oder Erbringung der Dienstleistung	982
4. Abschnitt. Irreführung über Person, Eigenschaften oder Rechte des Unternehmers (§ 5 I 2 Nr. 3)	984
A. Einführung	988
B. Identität des Unternehmens	988
C. Irreführende Angaben über Eigenschaften, Umfang und Bedeutung des Unternehmens	1002

D. Irreführende Angaben über das Vermögen, den Umfang von Verpflichtungen sowie Rechte des geistigen Eigentums	1016
E. Irreführende Angaben über Befähigung, Status, Zulassung, Mitgliedschaften oder Beziehungen	1022
F. Irreführung über Auszeichnungen und Ehrungen	1033
G. Irreführung über die Beweggründe für die geschäftliche Handlung und die Art des Vertriebs (vertriebsbezogene Irreführung)	1035
5. Abschnitt. Irreführung über Sponsoring oder Zulassung (§ 5 I 2 Nr. 4 UWG)	1044
A. Irreführung über Sponsoring	1044
B. Irreführung über Zulassung	1046
6. Abschnitt. Irreführung über Notwendigkeit einer Leistung, eines Ersatzteils, eines Austauschs oder einer Reparatur (§ 5 I 2 Nr. 5 UWG)	1046
7. Abschnitt. Irreführung über Einhaltung eines Verhaltenskodexes (§ 5 I 2 Nr. 6)	1046
A. Begriff des Verhaltenskodexes	1047
B. Bedeutung von Verhaltenskodizes	1047
C. Kartellrechtliche Problematik von Verhaltenskodizes	1047
8. Abschnitt. Irreführung über Verbraucherrechte (§ 5 I 2 Nr. 7)	1048
A. Allgemeines	1048
B. Rechte des Verbrauchers	1049
9. Abschnitt. Lauterkeitsrechtlicher Schutz vor Verwechslungen (§ 5 II)	1052
A. Allgemeines	1053
B. Tatbestand des § 5 II	1054
C. Lauterkeitsrechtlicher Verwechslungsschutz und Markenrecht	1055
D. Lauterkeitsrechtlicher Verwechslungsschutz und lauterkeitsrechtlicher Nachahmungsschutz	1058
E. Lauterkeitsrechtlicher Verwechslungsschutz und Designschutz	1059
§ 5a Irreführung durch Unterlassen	1059
1. Abschnitt. Allgemeines	1064
A. Rechtsentwicklung	1064
B. Zur Unterscheidung zwischen „irreführenden geschäftlichen Handlungen“ (§ 5) und der „Irreführung durch Unterlassung“ (§ 5a)	1065
2. Abschnitt. Irreführung durch Verschweigen von Tatsachen (§ 5a I)	1067
A. Schutzzweck des § 5a I	1067
B. Normstruktur und Funktion des § 5a I	1068
C. Irreführung im Sinne des § 5a I	1068
D. Bestehen von Informationspflichten	1069
E. Geschäftliche Relevanz des Verschweigens einer Tatsache	1071
3. Abschnitt. Irreführung durch Vorenthalten wesentlicher Informationen (§ 5a II)	1071
A. Entstehungsgeschichte und unionsrechtliche Grundlage	1072
B. Der Tatbestand des § 5a II	1073
C. Verhältnis des § 5a II zu anderen Vorschriften	1085
4. Abschnitt. Wesentliche Informationen bei Angeboten zu einem Geschäftsabschluss (§ 5a III)	1086
A. Allgemeines	1087
B. Einzelne „wesentliche Informationen“ im Sinne des § 5a III	1093
5. Abschnitt. Spezielle auf Unionsrecht gegründete Informationspflichten (§ 5a IV)	1101
A. Allgemeines	1103
B. Einzelne Informationspflichten iSd Anhangs II UGP-RL	1106
C. Sonstige spezialgesetzliche Informationspflichten	1109
D. Die Informationspflichten nach den §§ 5, 6 TMG	1110
6. Abschnitt. Berücksichtigung von Beschränkungen des Kommunikationsmittels (§ 5a V)	1125
A. Die Regelung, ihre unionsrechtliche Grundlage und ihr Schutzzweck ...	1126
B. Räumliche oder zeitliche Beschränkungen des Kommunikationsmittels ..	1127
C. Anderweitige Bereitstellung von Informationen	1128

D. Berücksichtigung bei der Beurteilung des Vorenthaltens von Informationen	1128
E. Bedeutung für die geschäftliche Relevanz	1129
7. Abschnitt. Nichtkenntlichmachen des kommerziellen Zwecks	
(§ 5a VI)	1130
A. Allgemeines	1133
B. § 5a VI als selbständiger Unlauterkeitstatbestand	1135
C. Verhältnis zu anderen Regelungen	1136
D. Tatbestand	1138
E. Fallgruppen	1139
§ 6 Vergleichende Werbung	1162
A. Entstehungsgeschichte und frühere Rechtslage	1167
B. Auslegungsgrundsätze, Normzweck und Anwendungsbereich	1170
C. Begriff der vergleichenden Werbung	1181
D. Unlauterkeit der vergleichenden Werbung	1196
E. Beweislast und Rechtsfolgen	1222
F. Anhang: Vergleichende Waren- und Dienstleistungstests	1222
§ 7 Unzumutbare Belästigungen	1228
A. Allgemeines	1237
B. Der Grundtatbestand des § 7 I 1	1242
C. Der Beispielstatbestand des § 7 I 2	1247
D. Fallgruppen zu § 7 I	1249
E. Die Tatbestände des § 7 II	1267

Kapitel 2. Rechtsfolgen

§ 8 Beseitigung und Unterlassung	1314
1. Abschnitt. Wettbewerbsrechtliche Abwehransprüche (§ 8 I)	1316
A. Grundzüge	1320
B. Unterlassungsanspruch	1322
C. Beseitigung und Widerruf	1350
D. Verfahrensbezogene Äußerungen	1360
2. Abschnitt. Die Schuldner der Abwehransprüche	1363
A. Allgemeine Grundsätze	1368
B. Die Haftung des Unternehmensinhabers für Mitarbeiter und Beauftragte (§ 8 II)	1392
3. Abschnitt. Die Gläubiger der Abwehransprüche	1400
A. Allgemeines	1403
B. Anspruchsberechtigung der Mitbewerber (§ 8 III Nr. 1 in der ein Jahr nach Bekanntmachung des Gesetzes zur Stärkung des fairen Wettbewerbs geltenden Fassung)	1411
C. Qualifizierte Wirtschaftsverbände (§ 8 III Nr. 2 in der ein Jahr nach Bekanntmachung des Gesetzes zur Stärkung des fairen Wettbewerbs geltenden Fassung)	1415
D. Qualifizierte Einrichtungen zum Schutz von Verbraucherinteressen (§ 8 III Nr. 3 in der ein Jahr nach Bekanntmachung des Gesetzes zur Stärkung des fairen Wettbewerbs geltenden Fassung)	1423
E. Körperschaften öffentlichen Rechts und Gewerkschaften (§ 8 III Nr. 4 in der ein Jahr nach Bekanntmachung des Gesetzes zur Stärkung des fairen Wettbewerbs geltenden Fassung)	1428
F. Beweislast	1429
G. Anspruchsberechtigung nach § 8 III Nr. 1–4 in der bis zum Inkrafttreten der durch das Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs geltenden Fassung	1430
4. Abschnitt. Auskunftsanspruch	1435
A. Allgemeines	1435
B. Auskunftsberechtigte	1436
C. Auskunftsverpflichtete	1436

D. Inhalt, Voraussetzungen und Umfang der Auskunftserteilung	1436
E. Kosten der Auskunft	1436
F. Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	1436
§ 8a Anspruchsberechtigte bei Verstoß gegen die VO (EU) 2019/1150	1437
§ 8b Liste der qualifizierten Wirtschaftsverbände	1439
A. Allgemeines	1440
B. Die Eintragungsvoraussetzungen (§ 8b II)	1441
§ 8c Verbot der missbräuchlichen Geltendmachung von Ansprüchen; Haftung	1444
A. Allgemeines	1446
B. Missbrauch	1449
C. Adressatenkreis	1459
D. Beweislast	1459
§ 9 Schadensersatz	1460
1. Abschnitt. Der Schadensersatzanspruch (Satz 1)	1461
A. Allgemeines	1463
B. Schuldner und Gläubiger	1464
C. Voraussetzungen und Grenzen der Schadenszurechnung	1467
D. Überblick über Inhalt und Umfang des Schadensersatzes	1472
E. Naturalherstellung	1473
F. Einzelne Vermögensschäden	1474
G. Dreifache Schadensberechnung	1478
2. Abschnitt. Die Verantwortlichkeit der Presse	1485
A. Überblick	1486
B. Abwehransprüche	1487
C. Gegendarstellungsanspruch	1488
D. Selbsthilfe durch Anzeigenaktion	1490
E. Schadensersatzanspruch gegen die Presse (Satz 2)	1491
3. Abschnitt. Der Bereicherungsanspruch	1492
A. Voraussetzungen	1492
B. Inhalt und Umfang des Anspruchs	1493
C. Sonstiges	1494
4. Abschnitt. Ansprüche auf Auskunft, Rechnungslegung und Besichtigung	1494
A. Funktion, Arten und Rechtsgrundlage des Auskunftsanspruchs	1496
B. Voraussetzungen des Auskunftsanspruchs	1498
C. Umfang und Grenzen des Auskunftsanspruchs	1499
D. Einzelheiten	1504
E. Erfüllung und Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	1506
F. Einwendungen und Einreden	1510
G. Der Anspruch auf Besichtigung (§ 809 BGB)	1510
§ 10 Gewinnabschöpfung	1511
A. Allgemeines	1513
B. Tatbestand	1516
C. Rechtsfolgen	1520
§ 11 Verjährung	1524
1. Abschnitt. Verjährung	1525
A. Entstehungsgeschichte	1527
B. Dogmatische Einordnung und Normzweck	1527
C. Anwendungsbereich des § 11 I	1527
D. Verjährungsfristen und Verjährungsbeginn	1530
E. Eintritt der Verjährung ohne Rücksicht auf Kenntnis und grob fahrlässige Unkenntnis	1537
F. Neubeginn der Verjährung	1537
G. Hemmung der Verjährung	1538
H. Wirkung der Verjährung	1540
I. Beweislast	1542

2. Abschnitt. Wettbewerbsrechtliche Einwendungen	1542
A. Allgemeines	1543
B. Tatbestands- und rechtswidrigkeitsausschließende Einwendungen	1543
C. Verwirkung	1546
D. Rechtsmissbrauch	1552

Kapitel 3. Verfahrensvorschriften

§ 12 Einstweiliger Rechtsschutz; Veröffentlichungsbefugnis; Streitwertminderung ..	1554
Vorbemerkung	1558
1. Abschnitt. Erkenntnisverfahren	1558
A. Rechtsweg	1561
B. Zuständigkeit	1567
C. Rechtsschutzbedürfnis	1567
D. Klage	1571
E. Unterlassungsklage	1581
F. Sonstige Klagen	1590
G. Beweis	1594
H. Verfahrensunterbrechungen	1603
I. Urteil	1605
J. Kosten	1608
K. Vergleich	1609
2. Abschnitt. Einstweilige Verfügung	1610
A. Einführung	1613
B. Voraussetzungen der einstweiligen Verfügung im Lauterkeitsrecht	1614
C. Erlass der einstweiligen Verfügung	1622
D. Rechtsbehelfe des Antragstellers	1627
E. Rechtsbehelfe des Antragsgegners	1627
F. Die Vollziehung der einstweiligen Verfügung (§§ 936, 928, 929 ZPO) ...	1633
G. Das Abschlussverfahren (Abschluss schreiben und Abschlusserklärung) ...	1636
H. Schadensersatz nach § 945 ZPO	1639
3. Abschnitt. Urteilsveröffentlichung (§ 12 II)	1643
A. Entstehungsgeschichte und vergleichbare Regelungen	1643
B. Zweck und Anwendungsbereich	1644
C. Voraussetzungen der Bekanntmachungsbefugnis	1644
D. Entscheidung über die Bekanntmachungsbefugnis	1645
E. Entscheidung im Urteil	1646
F. Inhalt der Anordnung	1646
G. Ausübung der Veröffentlichungsbefugnis	1647
H. Materiellrechtlicher Veröffentlichungsanspruch	1647
I. Veröffentlichung ohne gerichtlich zugesprochene Befugnis	1648
4. Abschnitt. Streitwert	1648
A. Entstehungsgeschichte	1649
B. Grundlagen	1649
C. Streitwert bei einzelnen Klagearten	1651
D. Streitwertbegünstigung (§ 12 III und IV)	1654
5. Abschnitt. Zwangsvollstreckung	1658
A. Unterlassungstitel	1659
B. Sonstige Titel	1667
6. Abschnitt. Vorgehen bei grenzüberschreitenden Verstößen gegen EU- Verbraucherschutzrecht (EU-VSchDG)	1668
A. Überblick	1669
B. Die für grenzüberschreitende Verstöße zuständige Behörde	1670
C. Aufgaben der zuständigen Behörde	1670
D. Befugnisse der zuständigen Behörde	1670
E. Gerichtliche Überprüfung behördlicher Entscheidungen	1671
F. Beauftragung Dritter zur zivilrechtlichen Rechtsdurchsetzung	1671

§ 13 Abmahnung; Unterlassungsverpflichtung; Haftung	1672
A. Allgemeines	1679
B. Abmahnung	1680
C. Unterwerfung	1719
§ 13a Vertragsstrafe	1742
A. Allgemeines	1745
B. Bedeutung des Vertragsstrafversprechens	1745
C. Arten der Vertragsstrafe	1745
D. Höhe der Vertragsstrafe	1746
E. Ausschluss der Vertragsstrafe (§ 13a II)	1750
F. Vertragsstrafversprechen zugunsten eines Dritten	1750
G. Zusammenfassung von Einzelverstößen	1751
H. Verschulden als Voraussetzung für die Verwirkung der Vertragsstrafe	1752
I. Haftung für Erfüllungsgehilfen	1753
J. Erneute Zuwiderhandlung	1754
§ 14 Sachliche und örtliche Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung	1755
A. Sachliche Zuständigkeit (§ 14 I)	1757
B. Örtliche Zuständigkeit (§ 14 II)	1758
C. Konzentrationsermächtigung (§ 14 III)	1764
§ 15 Einigungsstellen	1764
A. Allgemeines	1766
B. Errichtung und Besetzung der Einigungsstellen	1767
C. Sachliche Zuständigkeit	1768
D. Örtliche Zuständigkeit	1769
E. Verfahren	1769
F. Verfahrensbeendigung	1772
G. Prozessuale und materiellrechtliche Bedeutung des Einigungsverfahrens ..	1774
Anhang. Einigungsstellenverordnung	1776
§ 15a Überleitungsvorschrift zum Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs	1778

Kapitel 4. Straf- und Bußgeldvorschriften

§ 16 Strafbare Werbung	1779
A. Allgemeines	1782
B. Strafbare irreführende Werbung (Abs. 1)	1783
C. Progressive Kundenwerbung (Abs. 2)	1790
Vorbemerkungen vor §§ 17–19 UWG Schutz von Geschäftsgeheimnissen	1797
§§ 17–19 (aufgehoben)	1797
§ 20 Bußgeldvorschriften	1797
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	1798
B. Tatbestände der Ordnungswidrigkeit	1799
C. Sanktionen	1800
D. Zuständigkeit	1801
E. Ausblick auf die künftige ePrivacy-Verordnung	1801
Anhang zu § 3 III	1801

Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG)

Gesetzestext	1803
Vorbemerkungen	1810

Abschnitt 1. Allgemeines

§ 1 Anwendungsbereich	1835
§ 2 Begriffsbestimmungen	1844
§ 3 Erlaubte Handlungen	1872

§ 4 Handlungsverbote	1884
§ 5 Ausnahmen	1899

Abschnitt 2. Ansprüche bei Rechtsverletzungen

§ 6 Beseitigung und Unterlassung	1911
§ 7 Vernichtung; Herausgabe; Rückruf; Entfernung und Rücknahme vom Markt	1919
§ 8 Auskunft über rechtsverletzende Produkte; Schadensersatz bei Verletzung der Auskunftspflicht	1926
§ 9 Ausschluss bei Unverhältnismäßigkeit	1932
§ 10 Haftung des Rechtsverletzers	1939
§ 11 Abfindung in Geld	1948
§ 12 Haftung des Inhabers eines Unternehmens	1954
§ 13 Herausgabeanspruch nach Eintritt der Verjährung	1959
§ 14 Missbrauchsverbot	1962

Abschnitt 3. Verfahren in Geschäftsgeheimnisstreitsachen

§ 15 Sachliche und örtliche Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung	1966
§ 16 Geheimhaltung	1972
§ 17 Ordnungsmittel	1979
§ 18 Geheimhaltung nach Abschluss des Verfahrens	1982
§ 19 Weitere gerichtliche Beschränkungen	1984
§ 20 Verfahren bei Maßnahmen nach den §§ 16 bis 19	1992
§ 21 Bekanntmachung des Urteils	1996
§ 22 Streitwertbegünstigung	2001

Abschnitt 4. Strafvorschriften

§ 23 Verletzung von Geschäftsgeheimnissen	2005
---	------

Preisangabenverordnung (PAngV)

Gesetzestext	2025
Vorbemerkungen	2036
§ 1 Grundvorschriften	2045
§ 2 Grundpreis	2062
§ 3 Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser	2064
§ 4 Handel	2065
§ 5 Leistungen	2068
§ 6 Verbraucherdarlehen	2071
§ 6a Werbung für Verbraucherdarlehen	2077
§ 6b Überziehungsmöglichkeiten	2083
§ 6c Entgeltliche Finanzierungshilfen	2084
§ 7 Gaststätten, Beherbergungsbetriebe	2084
§ 8 Tankstellen, Parkplätze	2087
§ 9 Ausnahmen	2088
§ 10 Ordnungswidrigkeiten	2092

Gesetz über Unterlassungsklagen bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen (Unterlassungsklagengesetz – UKlaG)

Gesetzestext	2095
Vorbemerkungen	2105

Abschnitt 1. Ansprüche bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen

§ 1 Unterlassungs- und Widerrufsanspruch bei Allgemeinen Geschäftsbedingungen ..	2106
§ 1a Unterlassungsanspruch wegen der Beschränkung der Haftung bei Zahlungsverzug	2112

§ 2 Ansprüche bei verbraucherschutzgesetzwidrigen Praktiken	2112
§ 2a Unterlassungsanspruch nach dem Urheberrechtsgesetz	2123
§ 2b Missbräuchliche Geltendmachung von Ansprüchen	2124
§ 3 Anspruchsberechtigte Stellen	2126
§ 3a Anspruchsberechtigte Verbände nach § 2a	2129
§ 4 Liste der qualifizierten Einrichtungen	2129
§ 4a Überprüfung der Eintragung	2132
§ 4b Berichtspflichten und Mitteilungspflichten	2133
§ 4c Aufhebung der Eintragung	2134
§ 4d Verordnungsermächtigung	2136
§ 4e Unterlassungsanspruch bei innergemeinschaftlichen Verstößen	2136

Abschnitt 2. Verfahrensvorschriften

Unterabschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

§ 5 Anwendung der Zivilprozessordnung und anderer Vorschriften	2138
§ 6 Zuständigkeit	2140
§ 7 Veröffentlichungsbefugnis	2141

Unterabschnitt 2. Besondere Vorschriften für Klagen nach § 1

§ 8 Klageantrag und Anhörung	2144
§ 9 Besonderheiten der Urteilsformel	2145
§ 10 Einwendung wegen abweichender Entscheidung	2146
§ 11 Wirkungen des Urteils	2148

Unterabschnitt 3. Besondere Vorschriften für Klagen nach § 2

§ 12 Einigungsstelle	2149
§ 12a Anhörung der Datenschutzbehörden in Verfahren über Ansprüche nach § 2	2150

Abschnitt 3. Auskunft zur Durchsetzung von Ansprüchen

§ 13 Auskunftsanspruch der anspruchsberechtigten Stellen	2151
§ 13a Auskunftsanspruch sonstiger Betroffener	2153

Abschnitt 4. Außergerichtliche Schlichtung

§ 14 Schlichtungsverfahren und Verordnungsermächtigung	2155
--	------

Abschnitt 5. Anwendungsbereich

§ 15 Ausnahme für das Arbeitsrecht	2158
--	------

Abschnitt 6. Bußgeldvorschriften

§ 16 Bußgeldvorschriften	2159
--------------------------------	------

Abschnitt 7. Überleitungsvorschriften

§ 17 Überleitungsvorschriften zu dem Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs	2159
---	------

Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer (Dienstleistungs-Informationspflichten-Verordnung – DL-InfoV)

Gesetzestext	2161
Vorbemerkungen	2163

§ 1 Anwendungsbereich	2166
§ 2 Stets zur Verfügung zu stellende Informationen	2167
§ 3 Auf Anfrage zur Verfügung zu stellende Informationen	2172
§ 4 Erforderliche Preisangaben	2175
§ 5 Verbot diskriminierender Bestimmungen	2177
§ 6 Ordnungswidrigkeiten	2178
§ 7 Inkrafttreten	2178
Fundstellenverzeichnis für Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) ...	2179
Fundstellenverzeichnis für Entscheidungen des Bundesgerichtshofs	2206
Fälleverzeichnis	2313
Sachverzeichnis	2345